

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

47 (17.2.1867) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 47. (Zweites Blatt)

Sonntag den 17. Februar

1867.

Bekanntmachung.

2.1. Zur Herstellung eines Flossgeräthes wird die Zimmermannsarbeit im Anschlag von 775 fl. 15 kr. im Wege des schriftlichen Angebots vergeben.

Die bezüglichen Angebote sind längstens bis zum 23. d. M., Mittags 12 Uhr, an die hiesige Stelle einzureichen, woselbst indessen die Accordbedingungen und Zeichnungen eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 14. Februar 1867.
Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.

Bekanntmachung.

Auf den Straßen um die Residenz werden 23 Stück dürre Alleebäume zu Eigenthum öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist am 23. d. M., Vormittags 9 Uhr, vor dem Ettlinger Thor.

Karlsruhe, den 16. Februar 1867.
Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.

Rüppurr.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung werden dem Karl Schelling, ledig von Rüppurr, z. Z. Dienstmann in Karlsruhe, nachbeschriebene, mit seinen vier übrigen Geschwistern in unabgetheilter Gemeinschaft besitzenden Liegenschaften auf Rüppurrer Gemarkung bis

Dienstag den 12. März l. J.,

Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause allda öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

1.

1 Viertel altes oder 88 Ruthen 34 Fuß neues Maas Acker im mittleren Wingerstück, neben Michael Braun Wittwe und Friedrich Fischer, Schneider, Wittwe. Schätzungspreis 140 fl.

2.

1 Viertel 13 Ruthen 8 Fuß altes oder 1 Viertel 18 Ruthen 82 Fuß neues Maas Acker in der oberen Hungerlach, neben Ludwig und Friedrich Kiefer. Schätzungspreis 175 fl.

3.

1 Viertel 20 Ruthen altes oder 1 Viertel 32 Ruthen 51 Fuß neues Maas Acker in der Herrschaftsgewann, hinter dem Dorfe, neben der Herrschaft und dem Vater Karl Schelling. Schätzungspreis 185 fl.

Mühlburg, den 24. Januar 1867.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar: Mathos.

2.1. Versteigerung von Gold- u. Silberwaaren, Kleidern und Wein.

Dienstag den 19. Februar 1867,
Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zur goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77, im Steigerungselokale gegen Baarzahlung versteigert:

- 1) Gold- und Silberwaaren, namentlich: 1 Paar silb. Leuchter, Eßbesteck, Punschlöffel, Zuckerlöffel, Theeseiber, Servietten-Ringe, Haar-Nadeln, goldene Vorstech-Nadeln u.;
- 2) Verschiedene Kleidungsstücke, Bettung und Schreinwerk;
- 3) Verschiedene Gegenstände, namentlich 2 neue Kanapee-Vorlagen, 1 neuer Revolver u.;
- 4) Vier Dhm reiner 1857r Staufenerger Weißwein;

hierzu ladet die Liebhaber ein
Herren: midt, Gerichtstarator.

Versteigerungs-Ankündigung.

Montag den 18. Februar d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Gasthaus zur goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77, gegen gleich baare Bezahlung versteigert:

11,000 Stück gut abgelagerte Cigarren (L. Ambrosia. Le alta bed); ferner neue Sägewaaren, als: Uhrngestelle, Schlüsselhalter, Lichtschirme u. s. w., 1 Bett, 1 eiserne Bettstelle, 1 Schraubstock, 1 schöner Auszugstisch für 24 Personen, 12 Rohrstühle, 1 Flügelverschlager, 1 Winterrock und verschiedener Hausrath.

Baumberger, Taxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Akademiestraße Nr. 37 ist eine schöne Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern, Küche, Keller u. und eine Mansardenwohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche u. auf 23. April an stille Familien zu vermieten. Näheres im zweiten Stock vornen.

Amalienstraße Nr. 48 sind 2 freundliche Parterre-Wohnungen, je von 5 Zimmern oder 5 Zimmern mit Alkov nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Jähringer Nr. 110 im Laden.

2.1. Friedrichsplatz Nr. 1 ist in der Bel-étage eine für sich abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Alkov, tapetirter Mansarde u. s. w. sogleich oder später zu vermieten. Nähere Auskunft im Laden daselbst.

* Herrenstraße (alte) Nr. 15 ist eine Wohnung im dritten Stock, bestehend in fünf Zimmern, Küche, Kammer und Kellerantheil, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Langestraße Nr. 57, der polytechnischen Schule gegenüber, ist der dritte Stock, bestehend in 2 großen und 3 kleinen Zimmern nebst Küche und Zugehör, auf das April-Quartal zu vermieten.

* Langestraße Nr. 110, im dritten Stock, ist ein elegant möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. März zu vermieten.

* Langestraße Nr. 132 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten.

* Leopoldstraße Nr. 17 ist eine freundliche Wohnung, mit schöner Aussicht im zweiten Stock, zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche, Keller, Holzfall und Waschhaus, und auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere im ersten Stock.

* Duerstraße Nr. 1 ist im zweiten Stock eine Wohnung auf 23. April zu vermieten.

* Spitalstraße Nr. 15 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* In der Nähe des Bahnhofs ist eine für sich abgeschlossene Hofwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., auf den 23. April zu vermieten. Näheres Rüppurrer Chaussee Nr. 8, der Schützenhalle gegenüber, im zweiten Stock.

* Eine Wohnung von 3 bis 5 Zimmern nebst Zugehör ist zu vermieten und kann sogleich bezogen werden: Grünwinkler Allee Nr. 1.

Wohnung zu vermieten.

2.1. In schönster Lage vor dem Ettlingerthor ist eine Wohnung, bestehend in einem Salon und 7 Zimmern, Stallung für 4 Pferde, Wagenremise, Dienerzimmer, tapetirte Mansarden, sogleich oder später um annehmbaren Preis zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Karlsruhestraße Nr. 2 ist ein hübsch möblirtes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, an einen jungen Herrn auf den 1. März zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

Zimmergesuch.

* Es wird ein geräumiges, unmöblirtes Zimmer mit Kochofen oder einer kleinen Küche sogleich oder auf 1. März zu mieten gesucht. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 6 ebener Erde.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienstvertrag.] In einem hiesigen Gasthof wird ein fleißiges Küchenmädchen gesucht, welches sogleich eintreten kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Sophienstraße Nr. 13 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Für Sattler.

Ein tüchtiger Wagengarnierer kann sogleich eintreten: in der Wagenfabrik von **Karl Heinze**.

Stellenantrag.

* Eine gesunde **Schenkammer** kann sogleich eintreten. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 20 im Hinterhaus.

Stellengesuche.

* Eine solide und gewandte **Kellnerin**, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle; der Eintritt könnte sogleich geschehen. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 42, Eingang neben Bierbrauer Geiger, im zweiten Stock rechts.

* Ein gebildetes **Frauenzimmer**, das schon mehrere Jahre in bedeutenden Geschäften als **Adenjungfer** conditionirte, sucht in derselben Eigenschaft oder bei einer soliden Herrschaft als **Jungfer** eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 128 im Hintergebäude, 2. Stock.

Kellner,

ein junger gewandter, wünscht seine gegenwärtige Stelle zu ändern und könnte sogleich eintreten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von **Ch. S. Häfner**, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine geübte **Kleidermacherin**, **Weiß** und **Maschinennäherin** wünscht in und außer dem Hause Beschäftigung. Auf Verlangen kann auch eine Maschine zum Ausnähen mitgenommen werden. Näheres Leopoldstraße Nr. 17 im 2. Stock.

* Eine gut geübte **Kleidermacherin** wünscht noch einige Kundenhäuser oder Arbeit in's Haus zu erhalten. Kasernenstraße Nr. 8 im dritten Stock.

Verloren.

* Es wurde letzten Donnerstag ein **geschlossener Brief mit Adresse** verloren. Es wird gebeten, denselben im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gefunden.

* Eine **Cigarrenspitze** mit Etui wurde gefunden. Abzuholen gegen Ertrag der Einrückungsgebühr: Waldstraße Nr. 35 im zweiten Stock.

Kaufgesuch.

* Ein **Papagai** wird zu kaufen gesucht bei **Chr. Döbler**, Hirschstraße Nr. 17.

Privat-Bekanntmachungen.

Die Samenhandlung

von **A. Knapper**,
Sophienstraße Nr. 46,
empfiehlt vorzügliche Qualitäten von Gemüse- und Blumen-Samereien.
Raygras, englisches, per Pfund 12 fr.

Gier,

ganz frische und schöne große, ist wieder eine Sendung eingetroffen und billigt zu haben bei

Louis Zipperer,

Eck der Langen- und Waldhornstraße.

9.7.

Zahnschmerzen

1) von hohlen Zähnen, und
2) von Rheumatismus (Fluß)
werden durch meine betreffenden
concessionirten und bewährten

Tinkturen

à 42 fr., à 24 fr., à 12 fr.

sofort sicher und dauernd geheilt.

Stuttgart. **Nic. Wacké**.

Karlsruhe bei **F. F. Weißbrod**.

Ball-Handschuhe,

billige Qualität, für Herren und Damen, empfiehlt

Ludwig Dehl,

3.2. Langestraße Nr. 129.

Corsetten,

eine frische Sendung von der Schell'schen Fabrik, in schöner Auswahl (neuester Façon) habe ich erhalten und empfehle solche zu den billigsten Preisen.

Fröhner, Damenschneider,

2.2. Herrenstraße Nr. 38.

Strohüte

werden zum Waschen, Färben und Färbniren angenommen und wie immer auf's Beste besorgt bei

3.1. **Dessart & Bernauer**.

Anzeige und Empfehlung.

* Ich mache hiemit die ergebnisse Anzeige, daß ich, nachdem ich schon seit mehreren Jahren als **Zimmermeister** mein Geschäft in Hintzheim betrieben, meinen **Zimmerplatz Schützenstraße Nr. 7** verlegt habe.

Für das mir bis daher geschenkte Zutrauen dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin gütigst zu bewahren, indem ich durch prompte und reelle Bedienung mir dasselbe zu erhalten bestrebt sein werde.

Martin Sölzer.

Während der **Vegetationszeit** der

Rosen

empfehle ich starke Schlingrosen, 3jährig, per Stück 30 Kreuzer.

A. Knapper, Handlegärtner.

—4. Nähmaschinen, Nadeln, Faden, Seide, Del, erste Qualität. Reparaturen an Nähmaschinen werden fortwährend pünktlich besorgt bei

L. Spies,

Friedrichsplatz Nr. 8.

2.2. **Eiserne Kochherde**, transportabel, von 30 fl. an, stehen zur gefälligen Einsicht bei

S. Mörch, Schlosser.

Grabdenkmäler

in musterhafter Anfertigung, theils vorräthig sowie nach jeder Zeichnung, empfiehlt zu billigen Preisen

Karl Ruffberger, Steinbauer, Kriegsstraße, der neuen Güterhalle gegenüber.

Holz-Verkauf.

—2. Dürres tannenes Holz, kurz gefügt und rein gespalten, à 43 fr. per Centner, frei ins Haus geliefert, bei

M. Waisch,

Durlachertorstraße Nr. 46.

Masken.

Atlas-, **Sammt**-, **Wachs**- und **Papiermasken** empfiehlt in schönster Auswahl billigt

F. W. Koeltz Witwe,

Langestraße Nr. 175.

Dominos u. Masken,

Damen- und Herren-Costüme

sind in reicher Auswahl zum Ausleihen bereit: alte **Waldstraße Nr. 20** parterre.

2.1. Maskenanzüge

und **Dominos** werden billigt ausgeliehen:

Epitalstraße Nr. 29 im 2. Stock (Sophienstraße).

* **Domino u. Maskenanzüge** sowie auch schwarze **Fräcke** sind zum Ausleihen bereit: alte **Waldstraße Nr. 4**.

* **Dominos zu verleihen**. Zähringerstraße Nr. 56 werden sehr billige **Dominos** ausgeliehen.

Lagerbockbier

wird verzapft bei

St. Moninger,

vormals **H. a. d.**

3.2. W. Schade,

Bahnhofstraße Nr. 4,

empfiehlt einen ausgezeichneten **Stoff Bier** aus der Brauerei des Herrn **Eglau** in **Durlach** jeden Nachmittag von 4 Uhr an aus dem Faß, den Schoppen zu 3 fr.



Beck's Bier

bei
Karl Reble
Wittwe.

Extra-Gebräu

von vorzüglicher Güte wird heute und die folgenden Tage verzapft und empfiehlt
Clever.

Prof. Dr. Ludwig Nohl.

Mozart's Briefe 3 fl. 36 kr.,
Beethoven's Briefe 3 fl. 36 kr.,
Musiker-Briefe 3 fl. 36 kr.

zu haben in
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

-10. Kalender für 1867.

Bei **Müller & Gräff** sind bis jetzt nachstehende Kalender eingetroffen:

- Familien-Kalender**, illustrirter, mit einer Prämienvertheilung von **1200 Thalern** in Baarem und Prachtstahlstücken 18 fr.
- Sißinger Bote 6 fr.
- Volksbote aus Baden 6 fr.
- Wanderer am Bodensee (Prämie 165 fl.) 6 fr.
- Horn, Spinnstube 45 fr.
- Lahrer hinkender Bote 8 fr.
- Schweizer Volksbotenkalender 12 fr.
- Der gute Bote 12 fr.
- Illustr. Kalender und Novellen-Almanach 48 fr.
- Ostfay-Adolfs-Kalender 8 fr.
- Rastatter hinkender Bote 6 fr.
- Der Einsiedler Kalender 12 fr.
- „ Sonntagskalender 8 fr.
- „ Vaterlandskalender 10 fr.
- „ Jahresbote 6 fr.
- „ lustige Bilderkalender 9 fr.
- „ württemberger Kalender 7 fr.
- „ Bilderkalender 6 fr.

Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

Todesanzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten benachrichtigen wir auf diesem Wege, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigst geliebte Tochter und Schwester, **Josephine de Larinaga**, heute Nachmittag 2 1/2 Uhr nach 10monatlichem schweren Krankenlager zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen. Um stille Theilnahme bitten:
Karlsruhe, den 16. Februar 1867.
die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.

* Für die zahlreiche Beichenbegleitung und liebevolle Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste unseres lieben Sohnes und Bruders, **Friedrich Eister**, sage ich im Namen der trauernden Hinterbliebenen unsern tiefgefühlten Dank.

Friedrich Eister, Blechnernmeister.

Liedertafel.

Montag den 18. Februar, Abends präzis 8 Uhr, findet die **jährliche Generalversammlung** statt, wozu die Mitglieder mit dem Bemerken eingeladen werden, daß auch zugleich die Karten zu dem am **Sonntag den 24. Februar** stattfindenden **Kränzchen** abgegeben werden.
Der Vorstand.

3.2. Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einer verehrlichen Einwohnerschaft mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich das früher von Herrn **Louis Steuerer**, Spitalplatz Nr. 30, betriebene **Spezerei-, Cigarren- und Tabakgeschäft**

übernommen und bereits eröffnet habe.

Mein eifriges Bestreben wird es sein, durch gute und reelle Bedienung das mir zu Theil werdende Vertrauen in jeder Beziehung rechtfertigen zu suchen.

Ferdinand D. Maisch,
Spitalstraße Nr. 30 (Spitalplatz).

Geschäfts-Eröffnung.

Wir beehren uns, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß wir nunmehr unsere

Färberei, Druckerei u. Neuwascherei
Langestraße Nr. 175,
im Höber'schen Hause,

eröffnet haben.

Durch eine Dampf-Einrichtung neuester Construction, sowie durch eine große Auswahl der allerneuesten **Pariser Kleidermuster** sind wir im Stande, ein geehrtcs Publikum auf's Beste, und was besonders wichtig ist, auf's Schnellste zu bedienen.

Freis & Comp.,

Langestraße Nr. 175.

Pariser Pendules,

sowie

Wiener Regulatoure

empfehlen unter reeller zweijähriger Garantie

2.1. **Karl Reinholdt Sohn**, Uhrmacher.

Ludwig Lang,

Kronenstraße Nr. 51, am Friedrichsthor,

empfiehlt heute:

- Muscatteller Zehner,
- Durbacher Weissherbst, Achter,
- Nehleberknöpfe und Sauerkraut,
- Noastbeef und Maccaroni,
- Zwiebelsuchen und Backwerk.

Handschuhe von Jouvin in Paris

für Herren und Damen bei
20.2. **Friedr. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.**

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich in jeder Art Kirchen- und Dekorationsmalerei, sowie Tüncher- und Vergolderarbeit und wird sich bestreben, die ihm zukommenden Aufträge zur besten Zufriedenheit der freundlichen Besteller zu besorgen.

Philipp Grohs, Dekorationsmaler,
8.2. Spitalstraße Nr. 1.

Brennholz,

trockenes, gesägt und gespalten, verkauft der Unterzeichnete zu folgenden ermäßigten Preisen:

Waldbuchholz	25 fl.	48 fr.	} frei vor das Haus geliefert.
Fichten- und Tannenholz	19 fl.	51 fr.	

Bestellungen werden entgegen genommen bei den Herren:

Kaufmann Dollmätich Sohn, F. Maish, am Ludwigsplatz,
Hofvergolder Krauth,
sowie in meiner Wohnung, Karl-Friedrichstraße Nr. 16 im dritten Stock, als auch auf dem Plage selbst in der Bahnhofstraße und schnellstens ausgeführt.

D. Krauth,
Holz- und Kohlenhandlung.

Karlsruher Wochenschau.

Samstag den 17. Februar:

* **Groß. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Ausstellung: Photographie: Fortsetzung zur „Albrecht-Galerie“.

Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröchner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Colporteur zu haben.

* **Die Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Groß. Orangereengebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Groß. Kunsthalle aufgestellt).

Groß. Lusttheater: „Marie, die Tochter des Regiments“. Komische Oper in drei Aufzügen, von Saint Georges und Bayard, übersetzt von R. Gollmid. Musik von Gaetano Donizetti.

Montag den 18. Februar:

* **Im Groß. botanischen Garten** sind die Pflanzhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

* **Fremde,** welche zu anderer Zeit die Groß. Kunsthalle, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzhäuser besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Verwalters oder Obergehülften des Groß. botanischen Gartens einholen.

Ausstellung von Kunstwerken in Groß. Kunstschule (Sieplanenstraße Nr. 86) vom 10. bis mit 20. Februar, je von Morgens 10 Uhr bis Abends 5 Uhr. Eintrittspreis à Person 6 fr.

Das **Kunstvereins-Lokal** bleibt während der Ausstellung in Groß. Kunstschule bis auf Weiteres geschlossen.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Zhierzgarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 fr. für die Person. Eingezahlte Kaputtellen berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Salon Augustin auf dem Schloßplatz. Vorstellungen an Sonntagen um 4 Uhr und 1/2 8 Uhr Abends, an Werktagen um 7 Uhr Abends.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Tanzunterhaltung.

Sonntag den 17. Februar findet bei Unterzeichnetem Tanzunterhaltung statt, wozu er geneigt einladet
F. Lipp, zur goldenen Waage

Kirchenbuchs-Auszüge.

Geboren in der hiesigen katholischen Gemeinde

- 8. Nov. 1866. Emma, Vater Ambrosius Faulhaber aus Tauberbischofsheim, Bürger zu Altheim, Metzger, Kanzleiaffistent.
- 9. „ Antonie, Vater Anton Fischer, Metzger bei groß. Do. Anstalt hier.
- 16. „ Frieda Enzline, Vater Karl Neu, Bürger und Mechaniker hier.
- 18. „ Friedrich Wilhelm Heinrich, Vater Glemm August Bubne, Bürger zu Dinklage, Schlossermeister.
- 21. „ Luise Karoline, Vater Ludwig Käppler, Bürger und Wagenwärter hier.
- 25. „ Georg Paul, Vater Joseph Valentin Wolf, Bürger zu Neckargerach, Fabrikarbeiter.
- 28. „ Oskar, Vater Johann Schäfer, Bürger und Gastwirth hier.
- 28. „ Ferdinand Wendelin, Vater Ferdinand Schneider, Bürger zu Schwefingen, Webermeister im groß. Zeughause.
- 30. „ Theresia Katharine, Vater Joseph Schür, Bürger zu Dornheim, Fabrikarbeiter.
- 30. „ Frieda Katharine, Vater Joseph Kluck, Bürger zu Dornheim, Eisenbahnconductor.
- 1. Dez. Elisabeth Rosine, Vater Johann Wolf aus Oberwisheim, Bürger zu Durlach, Gastwirth hier.
- 1. „ Luise Elise Anna, Vater Karl Berchtold, Bürger zu Heudorf Amts Etobach, Fabrik-Maacher.
- 2. „ Wilhelm Martin, Vater Martin Brünner, Bürger zu Böschingen, Maschinenarbeiter.
- 6. „ Joseph Anton, Vater Alexander Emmert, Bürger zu Tiefenbach, Schuhmacher.
- 7. „ Ludwig Adolf Gustav, Vater Ludwig Simon Meß, Bürger und Zimmermeister hier.
- 7. „ Karoline Elisabeth Katharine, Vater Franz Hartmann, Bürger und Stenograph hier.
- 8. „ Ein Sohn, todtgeboren, Vater Wilhelm Ehrhardt, Bürger zu Neuhausen Amts Pforzheim, Hofbodenwächter.
- 9. „ Marie Leopoldine Salome, Vater Friedrich Kettinger, Bürger zu Heideberg, Hobler im groß. Leib-Genadier-Regiment.
- 16. „ Franz Rudolph, Vater Engelbert Weinhart, Bürger zu Forst, Portier bei der Eisenbahn.
- 17. „ Wilhelmine Anna, Vater Valerian Kuch, Bürger zu Pflittersdorf, Kuffcher im groß. Postamt.
- 21. „ Karl Friedrich, Vater Anton Lindegger, Bürger zu Weildorf, Hofknecht.
- 25. „ Eine Tochter, todtgeboren, Vater Karl Schlegel, groß. Metzger.
- 27. „ Ein Sohn, todtgeboren, Vater Andreas Gehrig, Bürger zu Weildorf, Schreiner.

Tagesordnung

- des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe
- Montag den 18. Februar, Vormittags 9 Uhr, I. Civil-Senat.**
- Dienstag den 19. Februar, Vormittags 8 1/2 Uhr, Straf-Kammer.**
- J. A. S. gegen Margaretha Dörflinger, Dienstmagd und Wascherin von Eiterbach, wegen Diebstahls. Vormittags 9 Uhr.
- J. A. S. gegen Regine Erb, Näherin von Eiterbach, wegen Diebstahls. Vormittags 9 1/2 Uhr.
- J. A. S. gegen Anna Led, Kuchmädchen von Weildorf, und Luise Gammle, Dienstmädchen von Weildorf, wegen Diebstahls, und Anna Pflug, Weildorf, wegen Begünstigung. Vormittags 11 Uhr.
- J. A. S. gegen Katharina Burkhardt, Fabrikarbeiterin von Weildorf, wegen Fälschung.
- Mittwoch den 20. Februar, Vormittags 9 Uhr, Appellations-Senat.**
- Donnerstag den 21. Februar, Vormittags 9 Uhr, II. Civil-Senat.**